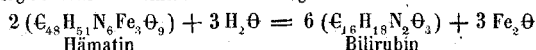


ziemlich gut übereinstimmt. Da das Hämin eine gut krystallisirte chemische Verbindung ist, kann man entsprechend der Spaltung des Hämoglobin das Molekulargewicht des letzteren und annähernd das des Globulins berechnen; wenn wirklich, was freilich erst noch zu beweisen wäre, bei der Spaltung des Hämoglobin aus einem Molekül desselben 1 Molekül Globulin hervorgeht. Da das Molekulargewicht des Hämins nach obiger Formel 975,5 und das des Hämatin 939 ist, würde das des Hämoglobin 18665 und das des Globulin etwa 17726 sein, sie würden also in Höhen liegen, wo die einfache Analyse aufhört, irgend eine Genauigkeit zur Feststellung der Formeln zu geben.

Vergleicht man obige Formel des Hämatin mit der, welche Städeler\*) kürzlich in seiner schönen Untersuchung über die Gallenfarbstoffe für das Bilirubin angibt, so ergibt sich die einfache Beziehung:



oder durch Substitution von Wasserstoff an die Stelle des Eisens würden aus 1 Molekül Hämatin 3 Moleküle Bilirubin entstehen. Auf die physiologischen Gründe, die für die Annahme der Bildung des Gallenfarbstoffes aus dem Hämatin sprechen, habe ich bereits in früheren Arbeiten über die Gallensubstanzen so ausführlich hingewiesen, dass ich hier nicht nochmals darauf zurückkommen will.

## 2.

### Aerztlicher Nekrolog des Jahres 1863.

Zusammengestellt von Dr. Wilhelm Stricker,

pract. Ärzte in Frankfurt a. M.

1. Januar. Dresden. Hofrath Ernst August Pech, Prof. der Chirurgie an der Akademie in Dresden, geb. zu Hochkirch in der Lausitz, Dr. Wirceb. 1819.
6. Januar. Jena. Prof. der Chemie K. Lehmann, geb. 1812 in Leipzig, seit 1856 Prof. in Jena.
2. Februar. Montreux. Dr. Guggenbühl (Abenberg).
22. Februar. Kopenhagen. Christian Daniel Friedrich Eschricht, geb. 1798, Dr. Hafn. 1825, Prof. 1830.
- Anfangs April. Köln. Dr. Hoffmann, Director der Provinzial-Irrenanstalt zu Siegburg, durch Selbstmord im Rhein.
10. April. Florenz. Giov. Batt. Amici, geb. 1786 in Modena, Astronom in Florenz.
10. April. Wau in Central-Africa. Dr. H. Steudner, als Botaniker und Geognost Henglin's Begleiter, geb. zu Greifenberg in Schlesien, 31 Jahre alt.

\*) Mittheilungen aus dem analytischen Laboratorium in Zürich 1863. I. Ueber die Farbstoffe der Galle.

15. April. Paris. Moquin-Tandon, geb. 1804 in Paris (Gaz. des hôp. 1863. No. 46).
  28. April. Frankfurt a. M. Dr. J. M. Mappes, Physicus primarius und Stadt-geburtsshelfer, geb. 1796.
  7. Mai. Leipzig. Prof. extraord. Dr. Julius Clarus daselbst. Pharmakolog.
  4. Juni. Kreuznach. Geh. Sanitätsrath J. E. P. Prieger, Dr. med. Wirceb. 1816, der eigentliche Gründer der Badeanstalten, welchem man deshalb ein Denkmal daselbst zu errichten beabsichtigt.
  8. Juli. Lyon. Dr. Debay.
  8. Juli. Koburg. Dr. (von) Stockmar, geb. 1787 daselbst, ursprünglich Leibarzt des Königs Leopold, dann koburgischer Familiendiplomat (Grenzboten No. 31).
  23. Juli. Rom. Dr. P. L. Valentini.
  7. Aug. Liebenstein. Hermann Ludwig Kilian, geb. 1800 in St. Petersburg, prom. 1820 in Edinburg, Prof. der Geburtsh. in Bonn seit 1831.
  28. Aug. Berlin. Geh. Ob. Med.-Rath Eilhard Mitscherlich, geb. 1794 zu Neu-Rede bei Jever, stud. seit 1811 Philologie, seit 1818 Chemie, Dr. med. honor. 1837, Prof. in Berlin seit 1825.
  10. September. Postelberg (Böhmen). Dr. Franz Maschka, k. k. pension. Stabsfeldarzt, welcher schon unter Laudon diente, 98 Jahre alt.
  13. September. Erlangen. Der dasige Prof. der Pharmakologie Dr. Th. Martius, 68 Jahre alt.
  19. September. Bonn. Geh. Med.-Rath Dr. J. W. Wutzer, Prof. der Chir. in Bonn, geb. in Berlin 1789. (Köln. Ztg. 4. Novbr.)
  29. September. Cassel. Ob. Med.-Ass. Dr. Fiedler, mit Hinterlassung von Stiftungen im Betrage von 140,000 Thalern.
  14. October. Karlsruhe. Med.-Rath Dr. Moritz Seubert.
  30. October. Königsberg. Med.-Rath Dr. Hayn, Prof. der Geburtshilfe daselbst, 60 Jahre.
  16. November. Paris. A. L. Louyer-Villermay, Milit.-Arzt 1812 — 1815, Dr. med. Paris 1818, 81 Jahre alt.
  18. November. Bonn. August Beer, Prof. der Astronomie, geb. 1825 in Trier.
  29. November. Breslau. Geh. San.-Rath Dr. Anton Krockner, der Nestor der Breslauer Aerzte, promotus 1800.
  5. December. Bonn. Privatdocent Dr. Otto Deiters.
  5. December. Leipzig. Otto Bernhard Kühn, geb. 1800 zu Leipzig, seit 1830 Prof. der Chemie daselbst.
  22. December. Amsterdam. Wilhelm Vrolik, Prof. der Anat. u. Physiol. am Athenäum daselbst, 62 Jahre alt.
- Ohne Zeitangabe:
- Stuttgart. Hofrath Dr. Elsässer, früher Vorstand der Gebäranstalt.
- Stuttgart. Dr. med. Stockmayer, früher Abgeordneter, Gründer und mehr-jähriger Director der Lebensversicherungsbank.
- Magdeburg. Dr. C. Fock, Oberarzt am dortigen Krankenhause.